



Seite 8

**Primarschule –
Suppenzmittag
Elternforum**

Seite 10

**Nominationsversamm-
lung für Claudia Wede-
kind als Kantonsrätin**

Seite 11

**Rilana Rohrer, Gesund-
heitspraxis Blütenklang,
stellt sich vor**



Trockenheit, Feuerverbot, üppige Obsternte – das Jahr 2018

Ich staune immer wieder, wie schnell ein Kalenderjahr vorübergeht und wir wieder am Jahresabschluss stehen. Die Adventszeit und die Weihnachtstage sind vorüber und man hat sich über diese Zeit sicher ein paar Gedanken gemacht, welches die prägenden Punkte aus dem Jahr 2018 waren. Dazu gehören in einem gesunden Mass auch viele tolle Ideen und Vorschläge, die im kommenden Jahr 2019 angegangen werden sollen.

Bevor es aber soweit ist, habe ich mir noch ein paar Gedanken zum vergangenen Jahr gemacht. Nach den trockenen Sommermonaten bin ich überzeugt, dass die im Jahr 2015 vereinbarte strategische Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG und den Wasserwerken Zug AG die richtige Entscheidung war. Gehen die Wetterextreme weiter, sind wir früher oder später sehr froh, Wasser über weite Gebiete austauschen zu können. Die laufenden Inve-

stitionen sind wichtig und richtig, um eine langfristige und stabile Wasserversorgung zu gewährleisten.

Ein Jahr zuvor prägte ein immenser Frost die Vegetation und liess im Bereich des Wein- und Obstbaus grosse Ertragsausfälle verzeichnen. In diesem Jahr konnte vieles kompensiert bis überkompensiert werden. Im Weinbau spricht man vorsichtig optimistisch über einen hervorragenden Jahrgang – vielversprechend auch für die Qualität der Seetaler Weine. Über die Sommermonate waren die Wiesen und Weiden in Ermensee braun verfärbt. Die Wasserstände in öffentlichen Gewässer waren derart tief, dass auch Wasserentnahmen aus dem Aabach untersagt waren. Rund um den 01. August war für die Feuerwehr eine sehr heikle Zeit. Es mussten Notkonzepte erarbeitet werden, wie und woher Wasser an potentielle Brandherde gebracht werden könnte. Glücklicherweise mussten die Notlö-

sungen nie erprobt werden. Feuern und Feuerwerke waren zu dieser Zeit strikte verboten. In der Landwirtschaft blieb die Futterproduktion für das Rindvieh auf der Strecke. Auswirkungen werden für die Landwirte bis in den Frühling zu spüren sein. Ich gehe davon aus, dass zukünftig für einen stabilen Feldertrag in verschiedenen Kulturen ein effizientes Bewässerungssystem notwendig ist. Das ruft umso mehr nach einer stabilen Wasserversorgung mit intakter Infrastruktur.

Ich bin überzeugt, dass uns auch das Jahr 2019 mit spannenden Aufgaben bereichern wird. Zuerst wünsche ich Ihnen aber im Namen des Gemeinderates einen gemütlichen Silvesterabend und alles Gute im neuen Jahr!

Reto Spöri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Johann Hunkeler
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch

Auflage

440 Exemplare

Redaktionsschluss

13. Februar 2019

Nächstes Erscheinungsdatum

28. Februar 2019

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 26. November 2018

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2018 genehmigten die anwesenden 67 Stimmberechtigten sämtliche traktandierten Geschäfte. So wurde grossmehrheitlich zustimmend Kenntnis genommen vom Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022, einstimmig zustimmend Kenntnis genommen vom Bericht der Controllingkommission sowie vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht. Das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'972.00 und mit Investitionsausgaben von Fr. 556'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Gemeindeversammlungen 2019

Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2019 festgelegt. Die Versammlung zur Genehmigung der Rechnung 2018 findet am **Montag, 27. Mai 2019**, und jene für die Genehmigung des Budgets 2020 am **Montag, 25. November 2019**, statt.

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlungen künftig bereits um 19.30 Uhr beginnen werden. Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.



Abstimmung vom 10. Februar 2019

Am Sonntag, 10. Februar 2019, wird über folgende eidgenössische Vorlage abgestimmt:

- Volksinitiative „Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)“

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Roth Roland, Richenseerstrasse 2, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Wärmepumpen-Splitgerätes
- Hiltbrand Berta und Peter, Herrenberg 29, 6294 Ermensee, für die Sanierung der Heizung (neu Wärmepumpe)
- Schaller Silvan, Richenseerstrasse 3, 6294 Ermensee, für den Umbau des bestehenden Gebäudes

Teilzonenplanänderung Tampitäller

Die öffentliche Auflage ist Anfang 2018 erfolgt und das Geschäft ist grundsätzlich bereit zur Traktandierung an einer Gemeindeversammlung. Die Grundstücke des Granador-Areals wurden im 2018 veräussert. Zwischen dem Gemeinderat und der neuen Eigentümerschaft haben Gespräche betreffend dem weiteren Vorgehen stattgefunden. Der Gemeinderat will vor der Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung einen Vertrag betreffend Mehrwertabgabe resp. einen Infrastrukturvertrag abschliessen. Der erste Schritt dazu wird mit einem Letter of Intent (LOI) nächstens erledigt. Der Infra-

strukturvertrag wird anschliessend ausgehandelt und sollte im 2019 abgeschlossen werden.

Ortsplanungsrevision

An der Informationsveranstaltung vom 29. Oktober 2018 wurde bekannt gegeben, dass die Gemeinde Ermensee als Rückzonungsgemeinde eingestuft wurde und ca. 5'000 m² Bauland auszonieren muss. Die dadurch erlassenen Planungszonen haben viele Reaktionen ausgelöst. Der Gemeinderat hat sich daraufhin zu einer weiteren Informationsveranstaltung mit den betroffenen Grundeigentümern getroffen. Der Gemeinderat bedauert, dass es zu Auszonungen kommen wird, aufgrund der gesetzlichen und raumplanerischen Gegebenheiten ist dies aber nicht zu verhindern.

In einem nächsten Schritt wird der Gemeinderat alle Baulandbesitzer kontaktieren und diese um ihre Absichten mit dem Bauland befragen. Aufgrund gesetzlicher Grundlagen ist eine sogenannte „Baulandhortung“ nicht mehr möglich. Die Gemeinden sind verpflichtet, mit den Eigentümern von Bauland Massnahmen zu vereinbaren, damit das Land seiner Bestimmung zugeführt werden kann.

Während der öffentlichen Mitwirkung zum Siedlungsleitbild vom 30. Oktober 2018 bis 30. November 2018 wurden sechs Eingaben mit Anregungen und Bemerkungen beim Gemeinderat eingereicht. Diese werden nun von der Ortsplanungskommission gesichtet und bearbeitet. Die Kommission wird einen Antrag mit dem überarbeiteten Siedlungsleitbild an den Gemeinderat stellen, welcher dieses dann definitiv verabschiedet wird.

Lichterschwemmen

Als **Gastgemeinde** zum traditionellen Lichterschwemmen vom Mittwoch, **06. März 2019**, ist die Gemeinde **Schongau** eingeladen. Wir freuen uns, viele SchongauerInnen sowie auch viele ErmenseeerInnen an diesem Anlass begrüßen zu dürfen und heissen jetzt schon alle herzlich willkommen.

Voranzeige Jungbürgerfeier

Am **Freitag, 22. März 2019, 19.00 Uhr**, findet die Jungbürgerfeier für alle Jugendlichen der Gemeinde Ermensee mit den Jahrgängen 2000 und 2001 statt. Die Einladungen zu diesem Anlass werden ca. Mitte Februar 2019 verschickt. Der Gemeinderat freut sich bereits heute auf ein zahlreiches Erscheinen.

Projekt Stöcklimatt

Im 2018 wurde mit Spezialisten eine Machbarkeitsstudie erstellt. Darin wurde eine Volumenstudie und ein Raumprogramm erarbeitet. Im 2019 wird ein Gestaltungsplanwettbewerb durchgeführt, das Siegerprojekt wird der Bevölkerung vorgestellt. Aufgrund des konkret ausgearbeiteten Projektes wird die Bevölkerung über die Bürgschaften zur Sicherung der Finanzierung befinden können. Dies sollte frühestens Ende 2019 oder eher Anfang 2020 erfolgen.

Am **Montag, 04. Februar 2019**, ist ein **„Echoraum“** für alle Verbandsgemeinden geplant. Weitere Informationen können der Webseite www.stoecklimatt-hitzkirch.ch entnommen werden. Dort können aber auch Fragen und Voten deponiert werden. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Chrüz matt wurde dem Kauf der Landparzelle 332 zugestimmt. Der Kauf wird jedoch erst nach dem „Echoraum“ vom 04. Februar 2019 stattfinden.



Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirch

Delegiertenversammlung vom 28. November 2018

Im Gemeindeverband Chrüz matt sind die Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee und Schongau mit je zwei Stimmen und die Gemeinde Hitzkirch mit vier Stimmen vertreten. Die Verbandsleitung unter dem Präsidium von Cornelius Müller (Hitzkirch), setzte sich bis anhin mit Christoph Blum (Hitzkirch), Hugo Beck (Hitzkirch), Hans Elmiger (Altwis), Werner Müller (Aesch) und Margot Steiner (Hitzkirch) zusammen. Auf die DV hin hat Margot Steiner demissioniert und neu wurde Lukas Wedekind (Ermensee) in die Verbandsleitung gewählt. Wir freuen uns, dass die Gemeinde Ermensee mit Lukas Wedekind in der Verbandsleitung Chrüz matt vertreten ist und danken ihm für sein Engagement.

Neu in der Controllingkommission nimmt Pius Birrer (Hitzkirch), unter dem Präsidium von Herbert Stutz (Schongau) zusammen mit Raimund Wenger (Aesch) Einsitz.

Folgende Geschäfte wurden an der öffentlichen Delegiertenversammlung beraten und entschieden:

Die Grund- und Pflanzsteuern 2019 bleiben unverändert und sind im Taxreglement aufgeführt. Neu wird bei einem Eintritt eine Administrativpauschale von Fr. 200.00 verrechnet.

Die Delegierten vom Gemeindeverband Chrüz matt haben das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 107'900 Franken und einer Investitionsrechnung (Budgetkredit) mit Ausgaben von maximal 830'000 Franken einstimmig genehmigt. Ebenso wurde einstimmig der Finanz- und Aufgabenplan 2019 – 2024 zur Kenntnis genommen.

Der Sonderkredit für den Gestaltungsplan Stöcklimatt von 600'000 Franken wurde einstimmig genehmigt. Die Vorfinanzierung kann über den Gemeindeverband geleistet werden, ohne Einfluss auf die Quali-

tät, die Steuern oder die Versorgung der Bewohnenden der Chrüz matt. Das Reglement über den neuen „Personalhilfefond Chrüz matt“ wurde vorgestellt und ist einstimmig genehmigt worden.

Die Erweiterung und der Umbau des Hauses Lindenberg wird anfangs 2019 gestartet. Die Anpassungen der Raumstrukturen im EG und UG sowie die Sanierung der Fassade werden im nächsten Jahr bei laufendem Betrieb ausgeführt. Die Geschäftsleitung der Chrüz matt unter der Leitung von Raymond Neumann und das gesamte Personal sind für einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten von gut acht Millionen Franken mit logistischer Meisterleistung parat.

Interkantonale Polizeischule

Die Interkantonale Polizeischule teilt mit, dass sie am 20. und 21. Februar 2019 auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidgenössischen Berufsprüfungen zum Polizist / zur Polizistin durchführt. Die Interkantonale Polizeischule bedankt sich zum Voraus für das Verständnis.

Wasserversorgung – Wegfall Rabatt auf Grund-, Verbrauchs- und Anschlussgebühren

Die öffentliche Wasserversorgung ist finanziell selbsttragend zu betreiben (Art. 26ff. Wasserversorgungsreglement). In den letzten Jahren waren die jährlichen Kosten der Wasserversorgung nicht mehr durch die Grund- und Verbrauchsgebühr gedeckt. Zudem sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen in die öffentlichen Anlagen zu tätigen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Rabatt ab dem kommenden Jahr sowohl auf den Grund- und Verbrauchsgebühren (Rechnungsperiode 01.10.2018 –

30.09.2019) wie auch den Anschlussgebühren nicht mehr zu gewähren.

Alles Gute im 2019!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen fürs neue Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem gute Gesundheit. Mögen Ihre Wünsche an das Jahr 2019 in Erfüllung gehen! Für das geschenkte Vertrauen danken wir Ihnen bestens. Gerne sind wir auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung





Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 16. Oktober 2018 bis 11. Dezember 2018 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Hügi Hans-Peter, Luzernerstrasse 11
- Gerig Noël, Schleifeweg 3
- Mogilevskaya Olga, Husmatt 21
- Abdeldayem Mahmoud Ahmed, Husmatt 9
- Herzog Patrik, Sagiweg 12

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Heirat

- Lang Reto und Lang geb. Keller Luzia, Herrenberg 42
- Bürkli Rolf und Bürkli geb. Keereephop Orawan, Nagelmatt 1

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Januar und Februar einen besonderen Geburtstag feiern:

70 Jahre

- Huber Erika, geb. 20. Januar 1949, Nagelmatt 4

- Bieri Theodor, geb. 24. Januar 1949, Husmatt 13

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 16. Oktober 2018 bis 11. Dezember 2018 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstücke Nrn. 342 und 343, GB Ermensee, von der Erbgemeinschaft Elmiger Jakob Erben, Ermensee, an Egelhofer & Gjoni AG, Kastanienbaum
- Grundstück Nr. 1075, GB Ermensee, von Ineichen AG, Ermensee, an Intec Trading AG, Ermensee

Primarschule Ermensee

Der Samichlaus besucht die Kinder in Ermensee

Am 06. Dezember 2018 war es wieder soweit. Im Schulhaus in Ermensee fand die 62. Vollversammlung statt. Da wurden wichtige Themen diskutiert, Regeln erläutert und ein



Schulstar sollte gewählt werden. Doch dieses Mal kam uns jemand in die Quere. Ursi Stettler war gerade am Berichten, da stolperte der Samichlaus in die Aula. Es war ihm zu Ohren gekommen, dass die Schule Ermensee eine Vollversammlung abhält. Da er sich nicht sehr viel darunter vorstellen konnte, wollte er kurz reinschauen und erzählte uns gleich die Geschichte vom „Nico beim Nikolaus“. Die Kinder waren gefesselt und begeistert von diesem speziellen Besuch. Bevor sein Weg weiterging, ernannte er kurzerhand alle Anwesenden zu Schulstars und überreichte jeder Klasse, dem Schulhausabwart und der Schulleitung einen Samichlaussack mit vielen Leckereien. Dieser Besuch wird uns allen bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Corinne Küttel

Musical-Lager der 6. Klasse

Es war so schön! Vom 12. – 16. November 2018 verbrachte die 6. Klasse eine Woche in Erlinsbach AG, um das Musical „D'Chenderbrogg“ einzustudieren. Neben vielen Sing- und Theaterproben hatten die Kinder auch genügend Zeit, um zu spielen, sich zu schminken und zu verkleiden, die Umgebung rund ums Lagerhaus auszukundschaften und sich zu bewegen. Die Woche ging sehr schnell vorbei, mitnehmen konnten wir einmalige Erlebnisse, viele lustige Momente und spannende Gespräche.



Natürlich durfte in dieser Woche feines Essen nicht fehlen. Da gibt es speziell zu berichten, dass die Kinder alle Mahlzeiten selber unter Leitung von Heidi Vonwil zubereitet haben. Wir wurden bereits morgens mit feinem Buurezmorge wie Röstli, Schinken, Spiegel- und Rührei verwöhnt, mittags ging es beispielsweise weiter mit Penne Cinque P oder Knöpfli und Geschnetzeltes. Am Abend wurde es meist festlich, besonders erwähnenswert war das Abschlussessen mit feinem Apéro mit Exoticdrink und Pizza.



Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen. Die Aufführungen wurden gut besucht und der Stolz der Eltern, Grosseltern, Freunden und Nachbarn wurde sichtbar. Vielen Dank für den Besuch und ihre Unterstützung.

Die Kinder gaben Vollgas und führten neben der Hauptprobe vor den Kindern der Schule zwei tolle Darbietungen auf.

Viele Komplimente wurden nach den Aufführungen ausgetauscht und unsere Arbeit wurde belohnt.

Es war ein tolles Projekt, welches bestimmt das ganze Leben lang in guter Erinnerung bleiben wird. Es war ein grosses Stück Arbeit, aber es hat sich auf alle Fälle gelohnt.

Stefanie Locher



Die Knechte der Familie bei der Arbeit

Gerne danken wir allen Leuten, die uns geholfen haben, diese besondere Woche erleben zu dürfen, sei es aufgrund von finanzieller oder mentaler Unterstützung. Den grössten Dank erhalten die Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in uns Lehrpersonen.

Musical-Aufführungen vom 28. / 29. November 2018

Ende November fanden unsere zwei grossen Abende – die Aufführungen des Musicals - statt. Wir durften unsere Arbeit präsentieren, welche seit den Herbstferien das Zentrum unserer Gedanken war.



Das versöhnliche Fondueessen der beiden Familien am Ende der Vorführung.



Jahreswechsel an der Schule Ermensee

Wenn dieses Ermensee aktuell erscheint, liegt schon fast die Hälfte des aktuellen Schuljahres hinter uns. Für mich als neue Schulleiterin war es eine intensive Zeit des Kennenlernens der Schule Ermensee. Und sie gefällt mir sehr! Hier einige Eindrücke:

In diesem Schuljahr sind es neben dem Kindergarten fünf relativ kleine Primarschulabteilungen mit derzeit 97 Kindern. Alle sind gut gestartet und mottogetreu miteinander unterwegs „Der Natur auf der Spur“. Die Lehrpersonen haben spezielle Programme für vier „Naturmorgen“ zusammengestellt – die vielfältigen Herbst- und den Wintermorgen durften wir bereits erleben. In allen Klassen haben Elternabende stattgefunden. Und einige Eltern sind unserer Einladung zur ersten von zwei Besuchswochen gefolgt. Das Elternforum hat dazu wieder ein Elternkafi

mit feinen Kuchen angeboten. Selbstverständlich war die ganze Schule auch wieder auf der traditionellen Herbstwanderung. Die Kinder der ersten Klasse kamen erstmals in den Genuss von Schwimmunterricht. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nehmen aktiv Einfluss darauf, wie wir an der Schule zusammenleben: In allen Klassen finden Klassenräte statt, jede Klasse hat zwei Delegierte, welche nun schon zwei Mal in der Delegiertenversammlung zusammengesessen sind und die beiden Vollversammlungen aller Lernenden vorbereitet und mit durchgeführt haben. Wir haben – wie seit vielen Jahren – „Peacemaker“ an unserer Schule, welche sich für Gewaltprävention auf dem Pausenplatz stark machen. Einige freiwillige „Znünikinder“ aus der Mittelstufe bereiteten zwei Mal ein leckeres Znüni für alle anderen Kinder zu. Wir erlebten zusammen Samichlausbesuch und Waldweihnachten – das war einfach schön! Miteinander haben wir es alle sehr gut.

Wir wollen den Anschluss an eine zeitgemässe Schule behalten. Das fachbezogene Lehren und Lernen nach dem neuen Lehrplan 21 hat fristgerecht Einzug. Wir freuen uns auf die ersten Laptops, die wir bald für unsere Lernenden erhalten werden.

Ermensee verfügt über eine grundlegende, sorgfältig gepflegte Schulinfrastruktur inmitten eines grosszügigen, kindgerechten, naturnahen Areal. Wir schätzen den immer noch neuen Spielplatz und freuen uns auch, wenn „unser“ Schulhaus des Öfters im Mittelpunkt des Dorflebens stehen darf - bei der Chilbi und weiteren grösseren und kleineren Anlässen in Aula oder Mehrzweckhalle.

Auch die Schule selbst trat hin und wieder „nach aussen“ ins Dorfleben und die Schülerinnen und Schüler machten nach Möglichkeit gerne mit bei traditionellen Anlässen wie „Gongele“ oder „Liechtle“.

In diesem ersten Schulhalbjahr waren es vor allem die Kinder der 6. Klasse, welche wiederholt öffentlich aufgetreten sind, zuerst an der Chilbi, wo es (auch) ums Geldsameln ging. Danke für Ihre Unterstützung – diese war sehr wertvoll. Die Klasse ging nämlich für eine Woche ins Lager und hat dort ein Theaterstück und Lieder einstudiert. Kurz darauf konnten wir alle schulintern und an zwei Abendvorstellungen tolle, unvergessliche Musicalaufführungen erleben. Die Botschaft der Kinder haben wir gehört: Sie wollen, dass wir Erwachsenen miteinander nicht streiten, sondern Lösungen suchen und Frieden schliessen.

DANKESCHÖN den beteiligten Kindern und vor allem auch der Klassenlehrerin Stefanie Locher sowie den Lehrpersonen Heidi Vonwil und Evelyn Winter, aber auch den Eltern und vielen weiteren Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben!





Auf viel längere Sicht gesehen bin ich überzeugt, dass die heutigen Ermenseer Schulkinder als Erwachsene rückblickend sagen können: In Ermensee zur Schule gehen zu können war gut für mich. Wir lernten fürs Leben und hatten eine wirklich schöne Zeit miteinander.

In diesem Sinn: Auf ein gutes Neues Jahr in der Schule und daheim bei Ihnen!

Eva Zihlmann, Schulleiterin

PS: Weitere Eindrücke können Sie unserer neu gestalteten Homepage entnehmen – die Adresse bleibt die alte: www.schule-ermensee.ch.

Elternforum

Suppenmittag

Das Elternforum freut sich auf eine gemeinsame Mahlzeit mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern und anderen Dorfbewohnern. Wir bieten zwei verschiedene nahrhafte Suppen mit Brot für Fr. 5.00 pro Person (wird vor Ort eingezogen). Es wäre wunderbar, wenn uns einige Kinder tatkräftig beim Einrichten oder Aufräumen unterstützen könnten. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen, gefüllte Mägen und leere Suppenschüsseln.

**Suppenmittag, Montag,
21. Januar 2019, 12.00 Uhr,
Aula Schulhaus Ermensee**

Anmeldung bitte mit Name, Anzahl Personen, Angabe Mithilfe vor oder nach dem Zmittag, bis am 15. Januar 2019 an Rilana Rohrer, Schulhausstrasse 8 (Briefkasten), 079 455 76 13 (SMS).

Elternforum der Schule Ermensee
Stefanie Locher, Sibylle Schär, Rilana Rohrer, Claudia Wedekind und Michelle Achermann

Elternbildung

Starke Kinder üben im Alltag Weiterbildungen für interessierte Fachpersonen und Eltern

In unserer schnelllebigen Zeit müssen wir uns ständig mit Veränderungen auseinandersetzen. Das erfordert kritische Reflexion und Anpassungsleistungen. Kinder besitzen diese Fähigkeiten erst teilweise. Wie können Kinder gestärkt werden, damit sie Veränderungen und herausfordernde Situationen konstruktiv meistern können?

Menschen, die Kompetenzen wie Beziehungsfähigkeit, kritisches Denken, Gefühlsbewältigung und Problemlösefertigkeiten besitzen, meistern Herausforderungen leichter. Es lohnt sich, diese Fähigkeiten möglichst früh zu fördern.

Üben im Alltag mit vertrauten Personen

Ein starkes Kind kann über seine Sorgen und Ängste sprechen, Lösungen für Probleme finden und sein Verhalten kontrollieren. Diese Fähigkeiten entwickeln sich erst durch üben, üben und üben. Der Alltag bietet dazu zahlreiche Möglichkeiten: Gespräche über Gefühle, auf einen hohen Baum klettern, im „Eile-mit-Weile“ verlieren, ein Feuer machen, das Znüni selbstständig zubereiten und einpacken, usw. Dabei sind die Kinder auf erwachsene Bezugspersonen angewiesen, die ihnen diese Erfahrungen ermöglichen und die notwendige Sicherheit geben.

Kinder von suchtkranken Eltern

Nicht alle Kinder erleben zu Hause verlässliche, sicherheitsgebende Beziehungen und eine anregende Umgebung. Schätzungsweise 100'000 Kinder haben einen alkoholabhängigen Elternteil. Einige dieser Kinder erhalten in ihrer Familie nur mangelhafte Zuwendung und Erfahrungsräume. Angebote wie Spiel-

gruppen oder familienergänzende Tagesstrukturen können für diese Kinder Oasen zum Auftanken sein, weil sie dort Verlässlichkeit und Sicherheit erleben. Im Februar 2019 findet die „Nationale Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern“ statt. Im Rahmen dieser Woche führt Akzent verschiedene Weiterbildungen durch:

Resilienz – was Kinder stark macht:
Freitag, 11. Januar 2019

Kinder von suchtkranken Eltern –
gemeinsam stark für das Kind: Don-
nerstag 14. Februar 2019

Weitere Informationen und Anmel-
dungen: akzent-luzern.ch/praevention/kurse



Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Adventsfeier vom 28. November 2018

Einmal mehr durften die 61 Seniorinnen und Senioren eine besinnlich frohe Adventsfeier erleben. Angefangen hat der Tag mit einem eindrücklichen Gottesdienst zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde in der St. Jakobs-Kapelle Ermensee, organisiert von Marianne Rast und Margrit Schärli gemeinsam mit Pater Sepp Knupp. Anschliessend warteten weitere Überraschungen auf die Teilnehmenden im Schulhaus Ermensee. Die adventsgeschmückte Aula mit den lieblichen handgemachten „Wichteli“ war nicht nur einladend, es war auch eine Augenweide und zog sich wie ein



roter Faden durch das Programm, das Lisa Bienz Kaeslin mit viel Charme und Herzblut durch den Nachmittag führte. Die Blockflöten-schüler unter der Leitung von Rita Elmiger-Furrer eröffneten diese Feier. Sie gaben ihr Können zum Besten und brachten uns mit ihren musikalischen Klängen schon vor dem Mittagessen in adventliche Stimmung. Das Mittagessen, gekocht von der Bitzi Metzg, war wieder einmal mehr hervorragend. Die bereitstehenden alkoholfreien Getränke und das traditionelle „Chlausekaffee“ waren von der Gemeinde offeriert. Schon bald wurden die anwesenden Personen vom „Kaffeersatz-Chörli“ Hochdorf überrascht. Ihr Repertoire war im ersten



Teil gefüllt mit volkstümlichen Liedern aus früheren Zeiten. Der zweite Teil war ganz dem Advent gewidmet und die gut bekannten Lieder wurden auch kräftig von den Anwesenden im Saal mitgesungen. Mit einem grossen Applaus wurden die neun Frauen und die drei Männer mit ihren kräftigen Stimmen, begleitet von Vreni Weber am Örgeli, verdankt. Währenddem alle mit Singen be-

schäftigt waren, wurde das legendäre Dessertbuffet aufgestellt. Diese grosse Auswahl an Leckereien, mit viel Liebe von den OK-Frauen handgemacht, war himmlisch und wurde mit viel Genuss verkostet. Vielen Dank an das OK es war soooo fein! Zwischen den Darbietungen gab es auch immer wieder Platz für gute Gespräche und schöne Begegnungen.

Verabschiedungen aus dem OK

Mit Wehmut musste Lisa Bienz Kaeslin zwei Frauen aus dem OK verabschieden. Mit viel Herzblut und grossem Engagement haben Margrit Schärli-Windisch 10 Jahre und Lisbeth Schacher 8 Jahre im OK für das Frohe Alter Ermensee mitgewirkt und unzählige Stunden an freiwilliger

Arbeit geleistet. Margrit Schärli musste leider aus zeitlichen Gründen demissionieren, da sie im Frauenverein Hitzkirch das Co-Präsidium führt. Lisbeth Schacher durfte vor kurzem in Pension gehen und darf in Zukunft als Gast dabei sein. Lisa Bienz Kaeslin und Martha Oehen verdankten das grosse Engagement der beiden Frauen und überreichten die Geschenke. Für diese grosse Lücke konnten zwei kompetente Frauen gefunden werden. Sie beide waren bereits eifrig im Einsatz. So wurden mit grossem Applaus und einem herzlichen Willkommen Isabell Müller und Ruth Winiger in den Vorstand aufgenommen. Glücklich und in voller Zufriedenheit machen sich die Gäste langsam auf den Heimweg. Hinter diesem erlebnisreichen Tag stehen starke Frauen und Ihre Talente. Ein ganz herzliches Dankeschön an das OK-Team für diese grosse Arbeit!

Rösli Lang

Verein Chenderhand

Ab Sommer 2019 im Seetal: Neues Betreuungsangebot in den Schulferien

Berufstätige Eltern kennen dieses Problem: Sie haben nicht gleich viel Ferien wie ihre schulpflichtigen Kinder und benötigen somit in dieser Zeit andere Betreuungslösungen. Der Verein Chenderhand lanciert deshalb in Hochdorf und weiteren elf Gemeinden des Luzerner Seetals ein neues Ferien-Betreuungsangebot für Schüler vom Kindergarten bis zur sechsten Primarklasse. An gesamt-



haft fünf ausgesuchten Wochen in den Fasnachts-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien werden die Kinder von pädagogisch ausgebildetem Personal in der additiven Tagesschule der Schule Hochdorf betreut. Ab den Sommerferien 2019 können Eltern ihre Kinder ganz- oder halbtags betreuen lassen. Die Anmeldung ist ab Frühling 2019 möglich.

Weitere Informationen sind zu finden auf www.chenderhand.ch.

Pro Senectute Kanton Luzern

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2018

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 24. September 2018 bis 03. November 2018 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kan-

ton Luzern. So kamen in Ermensee Fr. 2'350.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Elisabeth Schacher, Ortsvertreterin von Ermensee, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in der Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Parteien

CVP Ermensee

Kantonsratswahlen 2019

«Wir setzen auf Claudia Wedekind»

Die CVP Ermensee lädt alle Interessierten ein zur Nominationsversammlung für Claudia Wedekind vom **Freitag, 04. Januar 2019, 19.30**

Uhr, K-Hüsli, Aargauerstrasse 4, Ermensee.

Gesucht: Stühle für Wahlkampagne

Die CVP Ermensee und Claudia Wedekind sind für eine originelle Aktion im Rahmen der Kantonsratswahlen 2019 auf der Suche nach

Stühlen. Die Stühle werden angemalt und sollten in einem brauchbaren Zustand sein. Wer die Wahl von Claudia Wedekind auf diese Weise unterstützen möchte, melde sich bitte per E-Mail an cw@claudiawedekind.ch oder unter Telefon 078 680 44 90.

SVP Ermensee

SVP Ermensee besucht Toni Brunner

Am Samstag, 13. Oktober 2018, unternahm eine fröhliche Schar politisch Gleichgesinnter einen Ausflug ins wunderschöne Toggenburg. Das Ziel war ein Besuch bei SVP-Nationalrat und Gastwirt Toni Brunner.

Wir starteten um 09.00 Uhr in Ermensee und luden in Hochdorf weitere Gäste sowie die bestens bekannten Musiker „Örgelichnächte Honeri“ an Bord des Reisebusses von Grüter Reisen auf.

Die Fahrt führte durchs Zugerland, über den Hirzel und weiter auf den Ricken. Hier machten wir einen gemütlichen Kaffeehalt. Von da führen wir weiter über Wattwil nach Ebnet-Kappel. Auf der schmalen





Bergstrasse Richtung Bendel / Hemberg erreichten wir in Wintersberg unser Ausflugsziel.

Im Gasthof Sonne „Haus der Freiheit“ wurden wir vom Gastgeber Toni Brunner empfangen und mit einem Apéro persönlich begrüsst. Hier erfuhren wir einiges über seinen Betrieb, aber auch über die schöne Landschaft Toggenburg mit den markanten Churfürsten. Bei einem Glas Wein, blauem Himmel und prächtigem Sonnenschein genossen wir im Garten den amüsanten Vortrag unseres Gastgebers.

Anschliessend genossen wir unser feines Mittagessen im alten Saal, wobei wiederum Toni zusammen mit seinem Bruder für unser Wohl besorgt war. Während des Essens und den ganzen Nachmittag wurden wir von unserer Hausmusik immer wieder bestens unterhalten.

Zwischen Hauptgang und Dessert war natürlich auch ein wenig Politi-

sieren angesagt, was alle Anwesenden begeisterte. Auf verschiedene Fragen bekamen wir von Toni Brunner sehr kompetente Antworten, wobei er aber auch immer wieder seinen gewohnten Schalk durchblicken liess. Ein brennendes Thema war die Abstimmung vom 25. November 2018, bei der wir mit einem Ja unsere Selbstbestimmung und unsere Freiheit in den eigenen Händen behalten wollen.

Nach dieser sehr interessanten Politikrunde genossen wir zum Abschluss ein feines Dessert. Die Örgeler verabschiedeten sich mit einem letzten, „lupfigen“ Stück, was dem Gastgeber sehr viel Freude bereitete. Natürlich durfte er auch ein kleines Präsent aus Ermensee entge-

nehmen, welches er mit einem Küsschen herzlich verdankte.

Wir machten noch ein gemeinsames Gruppenfoto und fuhren anschliessend gut gelaunt wieder zurück in unser schönes Seetal. So ging für uns alle ein wunderschöner und amüsanter Ausflug zu Ende.

Dem ganzen Vorstand der SVP Ermensee, den „Örgelichnächte Honeri“, sowie unserem Gastgeber Toni Brunner ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung dieses wunderbaren Tages!

Die SVP Ermensee wünscht allen ein besonnenes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2019.

Seppi Stutz



Gewerbe

**Rilana Rohrer -
Gesundheitspraxis Blütenklang**

Dipl. Bachblütentherapeutin, Dipl. Klangtherapeutin KLA®, Dipl. Pflegefachfrau HF

Während meiner langjährigen Tätigkeit als Dipl. Pflegefachfrau HF im Akutspital und bei der Spitex verstärkte sich mein Wunsch nach einer ganzheitlichen Betreuung der Menschen immer mehr. Meiner Ansicht nach sollte nicht nur die medizinische

Versorgung gewährleistet sein, sondern der ganze Mensch mit all seinen Themen, Wünschen und Bedürfnissen wahrgenommen werden. Für Gespräche und individuelle Wünsche blieb zunehmend weniger Zeit. Mit den Geburten meiner beiden Kin-



der Jana (2008) und Severin (2010) vertiefte ich mein Wissen über alternativ-medizinische Therapieformen. Insbesondere die Bachblütentherapie zeigte bei meiner ganzen Familie grosse Wirkung. Durch die Unterstützung meines Ehemannes Thomas, meiner Eltern und Schwiegereltern konnte ich nebst Familie und Teilzeitpensum bei der Spitex die Ausbildung zur integralen Bachblütentherapeutin in Angriff nehmen. Diverse alternativmedizinische Weiterbildungen folgten und am 01. Januar 2015 eröffnete ich meine eigene Praxis «Blütenklang». Ich bin sehr dankbar, dass wir meinen Praxisraum mit dem Bau unseres Eigenheims realisieren konnten. So kann ich für unsere Kinder vor und nach der Schule da sein, was mir sehr wichtig ist.

Im Juli 2018 habe ich die Ausbildung zur Klangtherapeutin KLA erfolgreich abgeschlossen.

Meine Philosophie

Jeder Mensch erlebt Situationen, in denen er das innere Gleichgewicht verliert. Das kann psychische und / oder physische Auswirkungen haben. Ich begleite jeden Menschen individuell, da Jede / Jeder einzigartig ist. Wenn ein Mensch in meine Praxis

kommt, so bin ich mit meiner ganzen Aufmerksamkeit für diese Person da. In dieser Zeit nehme ich keine Telefone entgegen und die Türglocke schalte ich aus. Diese Achtsamkeit und Wertschätzung, sowie der geschützte Raum sind für mich sehr wichtig, damit Prozesse in Angriff genommen werden können.

Die Tätigkeit in meiner eigenen Praxis ist für mich nicht einfach ein Job, sondern viel mehr eine Herzensangelegenheit.

Praxisräume

Meine Praxis ist rollstuhlgängig mit Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus. Der grosszügige Eingangsbereich dient auch als Warteraum. Meine Praxisräume sind gemütlich eingerichtet und verfügen über eine separate Toilette.

Meine Therapie- Angebote

Bachblütentherapie:

Bachblüten wirken harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Im gemeinsamen Gespräch zeigt sich, welche Bachblüten optimal bei den aktuellen Themen unterstützen. Eine längere Einnahme ist sinnvoll, da es eine Prozesstherapie ist. Weil ich ganzheitlich arbeite, ergänze ich gerne jede Bachblütentherapie mit

einer Körperbehandlung. Ich stimme jede Bachblütenmischung individuell auf den Menschen und die aktuellen Themen ab.



Klangtherapie KLA@:

Diese ganzheitliche Therapieform stellt durch die Schwingungen der Obertöne die natürliche Ordnung von Körper, Geist und Seele wieder her. Mit Klangliege, Klangschalen, Gong und meiner Stimme kann der Mensch die Tiefenentspannung bequem eingebettet geniessen. Ob als Therapie oder Wellness, Klang wirkt einfach wohltuend.



Metamorphose:

Bei dieser Methode werden vorgeburtliche Prägungen, Schockerlebnisse, Geburtstraumen und andere Themen über die Füsse gelöst. Sanfte Berührung - starke Wirkung! Die Lebenskraft wird in Fluss gebracht, das ganze Potential kann sich entfalten.





Ohrenkerzenthherapie:

Diese äusserst angenehme, entspannende Therapie stärkt das Immunsystem. Heuschnupfen und Erkältungskrankheiten können gelöst werden. Weiter kann eine Ohrenkerzenthherapie unterstützen bei Kopfschmerzen / Migräne, ADHS, Konzentrationsproblemen, Stress und hohem Blutdruck. Diese Therapie beinhaltet nebst hochwertigen Ohrenkerzen eine Ohrmassage und 10 Minuten Nachruhezeit.

Rückenbehandlung:

Durch Drücken von bestimmten Punkten vom Scheitel, über den Rücken bis zu den Füßen können Verspannungen gelöst werden. Der Energiefluss wird verbessert. Durch die Stärkung der Nieren-Blasen-Meridiane wird die Entgiftung des Körpers ausserdem angekurbelt. Wohltuende Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Chakra-Ausgleich:

Beim Chakra-Ausgleich werden die Energiestationen des Körpers wieder zum Fliessen gebracht. Wärme, Leichtigkeit und ein Gefühl von Geborgenheit stellen sich ein. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Dies ist eine energetische Therapieform. Viele Menschen spüren die Energie während der Behandlung durch ihren Körper fliessen.

Narben entstören:

Narben können körperliche Beschwerden auslösen, welche oft nicht direkt mit der Narbe in Zusammenhang gebracht werden. Vernarbtes Gewebe kann ausserdem ein optisches Problem darstellen. Mit dem Kompensationspendel nach Dr. Rohrbach, energetischer Narbencreme und manueller Massage wird Narbengewebe wieder elastisch. Energieblockaden der Meridiane, Schmerzen und Spannungen können gelöst werden.

Wellnessbehandlungen:

Man braucht nicht erst zu warten bis sich Beschwerden bemerkbar machen. Auch gesunde Menschen kommen gerne regelmässig zu mir, um sich eine Auszeit aus ihrem oft hektischen Alltag zu gönnen. Die Seele für eine Stunde baumeln lassen, um gestärkt und mit neuer Energie wieder in den Alltag zurückzukehren, kann so wohltuend sein!

Alle meine Methoden verstehen sich als Ergänzung zur schulmedizinischen Versorgung und nicht als Ersatz.

Studienarbeit

Im Rahmen einer weiterführenden Ausbildung zur Klangtherapeutin KLA Pro, habe ich eine Studienarbeit durchgeführt. Von Januar bis Juni 2018 habe ich 135 Studienbehandlungen zur Wirksamkeit der Klangliege durchgeführt, anschliessend evaluiert und als PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Am 23. September 2018 habe ich die Zusatzausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Ergebnisse der Studie können auf meiner Homepage eingesehen werden und gewähren einen tiefen Einblick in die Therapieform Klangtherapie KLA®. Ich bin aktives Mitglied des Klangtherapeutenverbandes Schweiz KLTS.

Naturkosmetik und Nahrungsergänzung

Seit einem Jahr bin ich ausserdem Vertriebspartnerin von Frischekosmetikprodukten, welche frei von Konservierungsmitteln, Mikroplastik, Parfum, Aluminium und anderen Problemstoffen sind. Zu dieser Linie gehören ausserdem Nahrungsergänzungsmittel mit natürlichen, hochwirksamen Vitalstoffen. An Informationsabenden und -vormittagen oder bei Einzelgesprächen erhalten Sie die Gelegenheit, Produkte kostenlos und ohne Verpflichtungen auszuprobieren.

Meine Arbeitszeiten

Mo - Fr: 08.00 - 11.30 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr, samstags und abends Termine nach Vereinbarung.

Meine Hobbys

Meine Freizeit geniesse ich am liebsten mit meiner Familie bei Ausflügen oder gemütlich zu Hause. Ausserdem singe ich sehr gerne. Oft für mich, hin und wieder auch an einer Trauung bzw. Taufe. Beim Lesen, Lieder schreiben, Malen und in der Natur kann ich richtig abschalten.

Tag der offenen Tür am Samstag, 12. Januar 2019, von 09.00 – 15.00 Uhr

mit Besichtigung der Praxisräume, Wettbewerb mit tollen Preisen und Spezialangeboten sowie Einblick in meine Therapiemethoden:

- 11.00 und 13.00 Uhr:

Gong-Meditation

- 14.00 Uhr:

Einblick Studienresultate

Ich hoffe, ich habe Sie „gwundrig“ gemacht. Ich freue mich sehr, Sie am Tag der offenen Tür und / oder für eine Behandlung in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund und fit ins neue Jahr starten können sowie viel Energie und Freude bei allem was Sie tun.

Kontaktdaten

Gesundheitspraxis Blütenklang

Rilana Rohrer

Schulhausstrasse 8

6294 Ermensee

Tel: 079 455 76 13

Mail: info@blutenklang.ch

Homepage: www.blutenklang.ch

Detaillierte Angaben finden Sie auf meiner Homepage. Gerne gebe ich Ihnen auch Auskunft per Telefon, Mail oder wenn wir uns begegnen.



Vereine

Kulturverein

.... Samichlaus du liebe Maa...

Der Samichlaus mit seinem Gefolge durfte in Ermensee zwischen dem 06. Dezember 2018 und dem 08. Dezember 2018 rund 60 Kindern einen Besuch abstatten. Die Anmeldungen wurden per Email auf Anfrage in die Familien verschickt. Dieser Ablauf hat sich für die Gruppe vom Kulturverein bewährt und den Ablauf und die Planung etwas entlastet.



Für nächstes Jahr können die Anmeldungen ab Montag, 04.11.2019 auf ermensee@gmx.ch angefordert werden und der Anmeldeschluss ist am Montag, 18.11.2019. Damit alle Wünsche berücksichtigt werden können, empfiehlt das Samichlausbüro eine rasche Anmeldung, denn Wünsche werden nach Anmeldeeingang berücksichtigt.

Die Besuche finden an den Abenden vom 05.12., 06.12. und 07.12.2019 statt.

Reservieren Sie sich heute schon das Datum!

Besuchen Sie das Onlinemuseum auf kulturermensee.ch

Sie werden neue „alte“ Fotos entdecken.



Im Fenster: Schmidlin Laurenz, Hartmann Hans (?); mittlere Reihe: Elmiger Lorenz, Kretz Jakob (rechts) mit Hut, Lang Seppi, Elmiger Moritz (rechts); vordere Reihe: Elmiger-Hocher Albert (dritter von links mit Hut), Lustenberger Seppi (Maler) und sein Bruder Kari, Hug Hans

In diesem Zusammenhang macht der Kulturverein mit seinem Redaktionsteam einen Sammeltag.

Wann: Samstag, 26. Januar 2019, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Aula Schulhaus Ermensee

Was: Ihre alten Fotos aus Ermensee; mit Gebäuden, Personen, Schulen, Uniformen, Vereinen usw.

Sie kommen mit Ihrem „Besten Stück“ oder Ihren Schätzen in die Aula, das Team wird diese kurz verarbeiten, mit ein bis zwei Stichworten oder Anekdoten ergänzen, und schon besteht etwas Einzigartiges für die Nachwelt.

Sind Sie dabei? Für weitere Infos oder Fragen schreiben Sie an ermensee@gmx.ch.

Belinda Beeler

Sportverein SVKT Ermensee

Kursangebote Winter / Frühling 2019

LINEDANCE

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

09.	Januar
20.	Februar
13. / 27.	März
10.	April
5 Lektionen	Fr. 65.00
Einzellektion	Fr. 15.00

BODY SHAPING

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr

07. / 14. / 21. / 28.	Januar
04. / 11. / 18.	Februar
11. / 18. / 25.	März
01. / 08. / 15.	April
13 Lektionen	Fr. 120.00
SVKT Mitglieder	Fr. 90.00

Nia

Donnerstag, 09.45 – 10.45 Uhr

10. / 17. / 24. / 31.	Januar
07. / 14. / 21.	Februar
14. / 21. / 28.	März
04. / 11. / 18.	April
13 Lektionen	Fr. 120.00
SVKT Mitglieder	Fr. 90.00



Lust auf Linedance ??

**Linedance Kurs für
Anfänger - & Wiedereinsteiger/innen**

**Wir freuen uns auf viele Interessierte,
die etwas Neues lernen oder Vergessenes
wieder auffrischen wollen**

**Mittwoch 6. + 13. Februar 2019
19.00 - 20.30 Uhr
in der Aula Ermensee
Anmeldung bis 15. Januar
die 2 Abende Fr. 25.-**

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen

Beatrice Rast	079 453 76 79	brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger	079 286 44 72	elsbeth.elmiger@gmx.ch

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Schnupperlektion jederzeit möglich

Beatrice Rast, 079 453 76 79,
brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger, 079 286 44 72,
elsbeth.elmiger@gmx.ch

Chlausmarsch

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder mit dem SVKT Kinderturnen und dem Jugli Mix eins und zwei gemeinsam auf den Chlausmarsch gemacht. Es ist bereits zu einer Tradition geworden.



42 Kinder und vier Leiter versammelten sich um 17.30 Uhr beim Schützenhaus.

Zwei Leiter waren bereits im Heidenrain, um die Cervelats für die hungrigen Kinder zu grillieren.

Nach einer kurzen Information über die wichtigsten Regeln ging es los. Die Atmosphäre war wie immer sehr schön. Im Dunkeln mit Taschen- und Stirnlampen in den Wald zu marschieren macht den Chlausmarsch jedes Jahr zu einem Erlebnis.

Im Heidenrain angekommen, waren die Wurst und das Brot schon bereit. Dazu gab es einen feinen Punsch. Petrus war uns in diesem Jahr nicht wohl gesonnen wie die letzten Jahre und so fing es schon kurz nach dem Essen an zu regnen. Nach den Aufräumarbeiten und dem Einsammeln aller Utensilien ging es mit Fackeln und bei strömendem Regen auf den Heimweg.

Die Kinder waren gespannt, ob sie noch dem Samichlaus begegnen würden. Ob er auch dieses Jahr wieder Zeit für uns hat? Die Aufregung war wie immer gross und selbst die Grossen verstummten, als der Chlaus dann plötzlich vor der Gruppe stand. Der Samichlaus wusste viel darüber, was in der Turnhalle alles läuft. Er hatte sehr viel Positives zu berichten, bat die Kinder aber auch, den Leitern gut zuzuhören und sich bei den Spielen immer fair zu verhalten.

Jedes Kind erhielt ein Chlaussäckli. So konnten wir mit 42 strahlenden Kindern den Rückweg Richtung Schützenhaus in Angriff nehmen, wo die Kinder bereits von ihren Eltern erwartet wurden.

Stefan Wittwer

AZA
6294 Ermensee**Frauenverein Hitzkirch****Krabbeltreffen**

**Dienstag, 08. und 22. Januar 2019
sowie 05. und 19. Februar 2019,
von 09.00 - 11.00 Uhr im Alters-
heim Chrüz matt**

Auch dieses Jahr findet jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats das Krabbeltreffen statt. Es sind alle Mamis und Papis mit ihren Krabbelkindern willkommen, um miteinander zu spielen und zu plaudern.

**AGENDA
JANUAR / FEBRUAR 2019**

**Freitag, 04. Januar 2019,
19.30 Uhr,
K-Hüüsli, Aargauerstrasse 4**
Nominationsversammlung
CVP Ermensee (siehe Beitrag S. 10)

**Freitag, 11. Januar 2019,
ab 17.00 - 20.00 Uhr,
Schulhaus Ermensee**
Christbaumentsorgung
Kulturverein Ermensee

**Montag, 14. Januar 2019,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Sozial-BeratungsZentrum

**Montag, 21. Januar 2019,
12.00 Uhr,
Aula Schulhaus Ermensee**
Suppenzmittag
Elternforum (siehe Beitrag S. 8)

**Dienstag, 22. Januar 2019,
19.30 Uhr,
Schulhaus Ermensee (Kindergar-
ten)**
Eltern-Infoabend Kindergarteneintritt
Schule Ermensee

**Samstag, 26. Januar 2019,
14.00 - 16.00 Uhr,
Aula Schulhaus Ermensee**
Sammeltag
Kulturverein (siehe Beitrag S. 14)

**Montag, 28. Januar 2019,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Sozial-BeratungsZentrum

**Montag, 04. Februar 2019,
19.00 Uhr,
Pfarrzentrum Hitzkirch**
„Echoraum“ Projekt Stöcklimatt
Gemeindeverband Chrüz matt (siehe
Beitrag S. 3)

**Donnerstag, 07. Februar 2019,
ab 07.00 Uhr**
Papier- und Kartonsammlung

**Montag, 11. Februar 2019,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Sozial-BeratungsZentrum

**Dienstag, 19. Februar 2019,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr

**Montag, 25. Februar 2019,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Sozial-BeratungsZentrum

**Wir bitten Sie zu beachten, dass
die Mütter- / Väterberatung /
Kleinkindberatung des Sozial-
BeratungsZentrum neu alle zwei
Wochen in Hitzkirch stattfindet.**

VORANZEIGE

**Fridolinstag,
Mittwoch, 06. März 2019,**
Lichterschwimmen
Kulturverein Ermensee
Gastgemeinde Schongau